

Leverkusen (164.000 Einwohner) ist nicht nur eine Industriestadt mit Schwerpunkt Chemie sowie Maschinenbau und Autozulieferung. Es ist auch eine Stadt mit hohem Freizeitwert am Rande des Bergischen Landes zwischen Köln und Düsseldorf. Ein reichhaltiges Angebot im kulturellen Bereich, im Spitzen- und Breitensport sowie die verkehrsgünstige Lage zeichnen Leverkusen aus.



Ausbildung bei der **Stadt Leverkusen**



Ausbildung als **Vermessungsoberinspektoranwärter/in (w/m/d)**

Ihre Zukunft beginnt mit der richtigen Basis. Daher legen wir großen Wert auf ein qualitatives und breitgefächertes Ausbildungsangebot. Regelmäßig sucht auch der Fachbereich 62 – Kataster und Vermessung engagierte Studienabgängerinnen und Studienabgänger, die bei der Stadt Leverkusen in ihre berufliche Zukunft starten möchten.

Das Wichtigste auf einem Blick:

- ◆ die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis
- ◆ Beginn: zum 1. August eines Jahres
- ◆ Dauer der Ausbildung: 18 Monate
- ◆ Verdienst: 1.355,68 € brutto, zzgl. vermögenswirksamen Leistungen. Darüber hinaus wird ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von derzeit 948,98 € brutto gezahlt
- ◆ theoretischer Teil: Unterricht in Blockform am Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Wuppertal
- ◆ spätere Einsatzmöglichkeiten: Fachbereich 62 – Kataster und Vermessung

Die Stadt Leverkusen bietet:

- ◀ flexible Arbeitszeiten
- ◀ Unterstützung während der Ausbildung (Patenschaften, Coaching, individuelle Fortbildungen)
- ◀ Ausbildung in Teilzeit
- ◀ Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ◀ interne wie externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◀ vielfältiges Angebot im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ◀ kostenfreies Jobticket der Verkehrsverbände Rhein-Sieg (VRS) und Rhein-Ruhr (VRR) für unsere Auszubildenden
- ◀ vermögenswirksame Leistungen
- ◀ corporate benefits – Mitarbeiterangebote mit hochwertigen Sonderkonditionen namhafter Hersteller und Marken

Voraussetzung für die Abgabe einer Bewerbung:

- ◀ abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Vermessung bzw. Geodäsie oder Geoinformatik (Diplom-Ing. FH oder Bachelor of Science/Bachelor of Engineering) oder ein vergleichbarer Abschluss
- ◀ deutsche Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU

Das erwartet Sie:

Als Vermessungsoberinspektoranwärterin bzw. Vermessungsoberinspektoranwärter werden Sie mit komplexen Aufgaben des gehobenen vermessungstechnischen Dienstes betraut. Eines der Ausbildungsziele ist es, Ihre konzeptionellen und organisatorischen Fähigkeiten auszubauen.

Die theoretische Ausbildung findet begleitend in Blockform am Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Wuppertal statt.

Dort werden Sie u.a. in folgenden Fächern unterrichtet:

- ◀ Staats- und Verfassungsrecht
- ◀ Kommunalrecht
- ◀ Allgemeines Verwaltungsrecht
- ◀ Zivilrecht
- ◀ Vermessungs- und Katasterrecht
- ◀ Gebühren und Entgelte
- ◀ Flurbereinigungsrecht
- ◀ Bauordnungsrecht

Weitere Informationen zu der theoretischen Ausbildung können Sie der Homepage des Bergischen Studieninstituts unter www.wuppertal.de/microsite/bsi/index.php entnehmen.

Die praktische Ausbildung findet überwiegend im Fachbereich Kataster und Vermessung der Stadt Leverkusen statt. Darüber hinaus sind auch Einsätze beim Grundbuchamt des Amtsgerichtes Leverkusen und der Bezirksregierung Köln vorgesehen.

Nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Ausbildung werden Sie in der Lage sein, höherwertige Aufgaben mit Leitungsfunktion im Bereich des Vermessungswesens zu übernehmen. Die Ausbildung findet im **Beamtenverhältnis** statt.

Sie haben noch Fragen oder möchten mehr über die Ausbildung bei der Stadt Leverkusen erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei:

Christopher Bowien
Fachbereich Kataster und Vermessung
Tel.: 0214 406-6240
E-Mail: christopher.bowien@stadt.leverkusen.de

Tim Bräutigam
Fachbereich Personal und Organisation
Tel.: 0214 406-1139
E-Mail: 11@stadt.leverkusen.de



**Bitte bewerben Sie sich auf aktuelle Stellenausschreibungen ausschließlich über das Online-Bewerberportal.
Die Bewerbungsfrist beginnt jährlich nach den Sommerferien des Vorjahres.**